



## Hüttinger expandiert in Asien

Der Freiburger Generatorenhersteller **Hüttinger** hat eine Niederlassung in Schanghai eröffnet. Das Unternehmen will so vor allem den chinesischen Solarmarkt erobern.

„China ist ein wichtiger Markt für uns“, sagt Hüttinger-Vertriebsleiter **Michael Ehinger**. Der chinesische Photovoltaik-Markt habe großes Potenzial. „Hier werden wir noch stärker eintreten.“ Ehinger geht davon aus, dass Hüttinger seinen Umsatz in China innerhalb der kommenden drei Jahre verdreifachen werde. Absolute

Zahlen zum aktuellen China-Geschäft nennt Ehinger jedoch nicht.

Hüttinger Elektronik erlöste zuletzt einen Umsatz von 152 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 700 Menschen. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der **Trumpf**-Gruppe aus dem schwäbischen Ditzingen. Die meisten davon am Stammsitz in Freiburg. Der Trumpf-Konzern erlöste zuletzt einen Umsatz von 2,025 Milliarden Euro und zählt weltweit 8550 Mitarbeiter. **pop**

## Leaserad verkauft flächendeckend

Der Freiburger Radvermieter **Leaserad** hat seinen Vertrieb aufgestockt. Durch sechs neue Mitarbeiter im Außendienst sei man in Deutschland nun flächendeckend vertreten, sagt der Firmengründer **Ulrich Prediger**. „Mit unserem sechsköpfigen Vertriebsnetz in Deutschland und Österreich ist Leaserad nun flächendeckend aufgestellt und wir können unsere Vertriebsaktivitäten noch gezielter und breiter intensivieren“, sagt Prediger. Er hatte das Unternehmen vor drei Jahren in Freiburg gegründet.

Leaserad vermietet Dienstfahrräder an Unternehmen und Institutionen, Kunden sind unter anderem die Stadt Stuttgart, der Chemiekonzern **Rhodia** und der bayrische Landtag.

Das Unternehmen beschäftigt aktuell acht feste Mitarbeiter, hinzu kommen die sechs Vertriebler. Neben Prediger wird das Unternehmen von Holger Tumat geleitet. Zudem hat Leaserad jetzt einen Beirat von drei Experten eingerichtet, der dem Unternehmen in fachlichen Dingen zur Seite stehen soll. **pop**

## Was aus United Planet geworden ist

Man kennt **Axel Wessendorf**. In der Freiburger IT-Szene ist der Mann sowas wie der Primus inter Pares. Diesen Status hat er sich über Jahrzehnte erarbeitet. Wenige Unternehmer haben den regionalen Markt so geprägt wie er. 1989 gründet Wessendorf die Vorgängerfirma von **Lexware**, die er acht Jahre später an den **Haufe**-Konzern verkauft. Heute ist Wessendorf Chef von **United Planet**.

United Planet zählt mittlerweile zu den führenden Anbietern von Portalsoftware. Das Unternehmen hat rund 3500 Kunden und beschäftigt in Freiburg 65 Menschen. Seit zwei Jahren ist die Firma im neuen Bürokomplex am Bahnhof zu Hause. „Wir sind branchenneutral, das heißt wir haben Kunden aus allen Bereichen“, sagt Firmensprecher **Dirk Müller**. Das mache einen Teil des Firmenerfolgs aus. Industrieunternehmen setzen ebenso auf die Freiburger Software wie Medienkonzerne, Banken und Krankenhäuser. „Unsere Software steigert die Effizienz der Abläufe in den Unternehmen“, so Müller. Seit der Einführung der Portalsoftware im Jahr 2000 gab es nahezu jedes Jahr einen Innovationspreis. Wie seine Kunden stellt sich auch United Planet der Herausforderung an

einen immer internationaler werdenden Markt. Seit drei Jahren verfügt der Mittelständler über eine Niederlassung in London. Für die Schweiz werden gerade Mitarbeiter gesucht. „Wir wachsen zweistellig“, sagt Müller zum Kurs des Unternehmens. Umsatzzahlen nennt United Planet jedoch nicht. **pop**



Axel Wessendorf ist Gründer gleich zweier wichtiger Freiburger IT-Unternehmen



„Mir ist es wichtig, dass mein Zahnarzt mit den neuesten Technologien arbeitet. Deshalb gehe ich zu Frau Dr. Heil.“

---

Gerne beraten wir auch Sie in allen Fragen rund um die Zahngesundheit.

---

Besuchen Sie uns einfach in unserer Praxis.

Dr. Kerstin Heil  
Sundgaullee 25  
79114 Freiburg  
0761 / 83312  
praxis@dr-heil.de

---

[www.dr-heil.de](http://www.dr-heil.de)

---